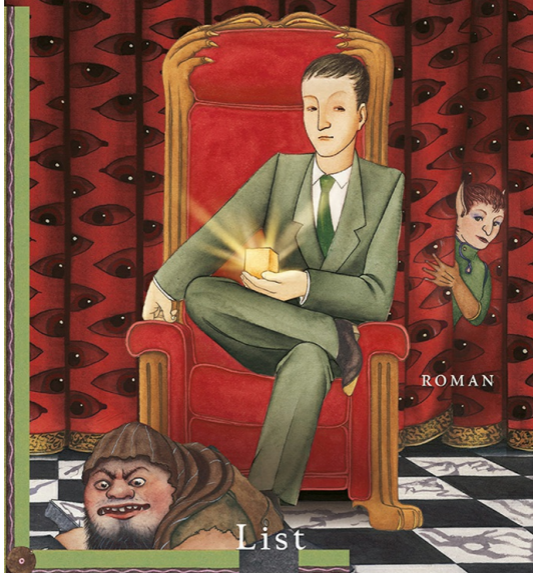


EOIN COLFER
Artemis Fowl
Der Geheimcode



Blunt baute sich neben Jon Spiro auf. »Butler. Einer von den Butlers«, betonte er mit neuseeländischem Akzent. »Es heißt, ihr wärt die Besten. Sagt man jedenfalls. Hoffen wir, dass wir den Ruf nicht auf die Probe stellen müssen.«

Spiro lachte. Es klang wie eine Schachtel voller Grillen. »Arno, bitte. Wir sind hier unter Freunden. Heute ist kein Tag für Drohungen.«

Butler war sich da nicht so sicher. Der Soldatensinn unter seiner Schädeldede summt wie ein Hornissennest. Gefahr lag in der Luft.

»Nun, mein Freund, kommen wir zum Geschäft«, sagte Spiro und fixierte Artemis aus eng zusammenstehenden dunklen Augen. »Mir ist während des

gesamten Flugs das Wasser im Munde zusammengelaufen. Was hast du für mich?«

Artemis runzelte die Stirn. Er hatte gehofft, die Arbeit könnte bis nach dem Essen warten. »Möchten Sie nicht zuerst die Speisekarte sehen?«

»Nein. Ich nehme kaum noch etwas zu mir. Außer Tabletten und Flüssigkeiten. Magenprobleme.«

»Gut«, sagte Artemis und legte einen Aktenkoffer aus Aluminium auf den Tisch, »dann also zum Geschäftlichen.«

Er öffnete den Deckel. In dem Koffer lag, schützend eingehüllt in blauen Schaumstoff, ein roter Würfel von der Größe eines Minidisk-Players.

Spiro polierte sich die Brillengläser mit

der Spitze seiner Krawatte. »Was soll das sein, mein Junge?«

Artemis stellte den schimmernden Würfel auf den Tisch. »Die Zukunft, Mr Spiro. Ihrer Zeit voraus.«

Jon Spiro beugte sich vor, um das Ding genauer zu betrachten. »Sieht aus wie ein Briefbeschwerer.«

Arno Blunt feixte spöttisch und warf Butler einen herausfordernden Blick zu.

»Nun gut, eine kleine Vorführung.« Artemis griff nach dem Metallkasten. Er drückte auf einen Knopf, und das Gerät begann leise zu summen. Eine Blende glitt zur Seite, und ein Bildschirm und ein Paar Lautsprecher kamen zum Vorschein.

»Niedlich«, grummelte Spiro. »Ich bin sechstausend Kilometer geflogen wegen

eines Minifernsehers?«

Artemis nickte. »Ein Minifernseher. Richtig. Aber auch ein sprachgesteuerter Computer, ein Handy und ein Multifunktionsscanner. Dieser kleine Kasten kann jede Art von Information auf absolut jeder Plattform lesen, ob elektronisch oder organisch. Er kann Videos, Laserdisks und DVDs abspielen, im Internet surfen, E-Mails abrufen und sich in jeden Computer einloggen. Er kann sogar Ihre Brust durchleuchten und Ihren Puls messen. Seine Batterie hat eine Lebensdauer von zwei Jahren, und natürlich funktioniert er vollkommen kabellos.«

Artemis hielt inne, um das Gesagte sacken zu lassen.

Spiros Augen hinter den Brillengläsern wirkten riesig. »Willst du damit sagen, dieser Kasten ...«

»Wird jede andere Technologie überflüssig machen. Ihre Computerfirmen werden wertlos sein.«

Der Amerikaner atmete ein paarmal tief durch. »Aber wie ... wie?«

Artemis drehte den Würfel um. An der Unterseite blinkte dezent ein Infrarotsensor. »Das hier ist das Geheimnis. Ein Omnisensor. Er kann alles lesen, was Sie ihm befehlen. Und wenn man die Quelle eingibt, kann er jeden beliebigen Satelliten anzapfen.«

Spiro schwenkte warnend den Zeigefinger. »Aber, aber. Das ist doch verboten, oder?«